ARCHIV

Das Treffen vom Oktober 2010

Andreas brachte diesmal eine ganze Auswahl an Aston Martin Fahrzeugen mit. Der DB4 ist in 1:24 von Doyusha und erinnert schon stark an seinen bekannteren Nachfolger DB5. In LeMans an den Start ging der DB9R in der GT-1 Serie, wo er Klassensieger wurde. Das Model ist in 1:43 und aus Resin. Ebenfalls der LeMans Sieger von 1959 war ein DBR1, das Modell ist in 1:43 von der Fa. Starter. Das moderne Modell DBS ist in 1:24 und aus dem Hause Tamiya, ein sehr guter "Schüttelbausatz".

Aus dem Rumpf und den Tragflächen von Hasegawa und den restlichen Teilen von Academy in 1:72 baute Axel eine nun stimmige Me 262A-1. Ein CMK Cockpit komplettiert das Modell.

Frank hatte auch wieder mehrere Modelle dabei. In 1:72 von Hasegawa eine F-9F8 "Cougar", im selben Massstab eine F-20 "Tiger Shark" von Italeri und dann noch zwei Panzerfahrzeuge in 1:35. Einmal einen russischen Panzer T-40 von Alanger und vom selben Hersteller noch einen Pz.II mit Schnelllaufwerk als Aufklärungsfahrzeug aus dem Frankreichfeldzug.

In 1:48 von Tamiya ist diese Brewster "Buffalo", ein wenig erfolgreicher Jagdflieger des zweiten Weltkrieges, den Jörg hier als Maschine einer neuseeländischen Staffel aus Singapur zeigt.

Von Ralf diesmal zwei Militärfahrzeuge und ein Diorama in 1:72. Einmal ein LAV-25R von Trumpeter, die Bergeversion des USMC. Dann von Academy ein M1126 "Stryker" in früher Ausführung, ein sehr guter Bausatz, durch ein paar eigene Detaillierungen weiter aufgewertet. Das Diorama stellt ein Farmhaus in Virginia im Jahre 1781 dar, als ein französisches Hilfskorps den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg unterstützte und das deutsche Regiment "Royal Deux-Ponts" dabei mit im Einsatz war.

Reinholds Neuheit war diesmal eine Curtiss C-46 Commando in 1:144.

Stefan brachte eine echte farbliche Bereicherung mit, einen Astra des Opel Team Holzer aus der DTM, in 1:24 von Tamiya

Auch Uwe machten einen Ausflug in den Maßstab 1:144 mit einer S-37 Berkut von Revell. Dazu in 1:35 von Italeri ein DUKW Schwimmwagen.